

Schulbesuch im Ausland

Ein Jahr, das dein Leben verändert!



Großbritannien | Irland | Frankreich | Spanien | Deutschland | Schweiz | USA | Canada | Australien | Neuseeland

Für SchülerInnen von 14 - 18 Jahren

Welcome, Bienvenue, Bienvenido

Liebe Eltern!

Eröffnen Sie Ihren Kindern neue Chancen durch einen Schulbesuch im Ausland! Ein Schulbesuch im Ausland bringt Ihrem Kind nicht nur neue Kulturen und Lebensgewohnheiten näher, er erweitert auch den persönlichen Horizont. In einer Welt, in der Bildung und internationale Kontakte eine immer größere Rolle spielen, ist die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse Ihres Kindes eine wichtige Investition in dessen Zukunft. Es gibt nur einen optimalen Weg: die Sprache dort zu lernen, wo sie gesprochen wird!

SFA Sprachreisen ist seit 40 Jahren der führende österreichische Anbieter von Sprachreisen. Für Internatsaufenthalte kooperieren wir mit der international führenden EURO-Internatsberatung, die in München, Berlin, London und Genf vertreten ist. Wir bieten hohe Qualität und Sicherheit und legen großen Wert auf eine persönliche Betreuung.

Wir freuen uns über Ihr Vertrauen und beraten Sie gerne kostenlos!

Dr. Andreas Lovrek

Geschäftsführer

Liebe Schülerinnen! Liebe Schüler!

Träumst du davon unabhängig und weltoffen zu sein und die wichtigsten Sprachen der Welt fließend sprechen zu können? Nimm deine Zukunft in die Hand und verbringe ein Schuljahr oder einen Teil davon im Ausland! Dir steht eine großartige Zeit mit aufregenden Eindrücken bevor, du erlebst Land und Leute aus erster Hand, wirst viele neue Freunde finden und vor allem: du wirst die Landessprache wirklich gut sprechen können. Viele ungewohnte Situationen müssen von dir bewältigt werden. Da vieles im Ausland ganz anders gehandhabt wird, musst du bereit sein, dich einem neuen kulturellen Umfeld anzupassen und vor allem deine Selbstständigkeit unter Beweis zu stellen. Du wirst bemerken, wie deine Persönlichkeit in dieser Zeit „wächst“. Ein Schulbesuch im Ausland wird dich herausfordern und dein Selbstbewusstsein stärken.

Alles in allem – eine einzigartige Erfahrung, die dein Leben verändert und den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Ruf uns einfach an – wir freuen uns auf dich!

Dein

SFA-Sprachreisen TEAM

P.S: Besuchst du mindestens 5 Monate eine Schule im Ausland, bist du berechtigt wieder in deine alte Schulklasse zurückzukehren.



Worauf es ankommt

Bewerber

Wenn du dich für das Programm „Schulbesuch im Ausland“ bewerben möchtest, musst du:

- zwischen 14 – 18 Jahre alt sein
- zum Zeitpunkt der Abreise noch Schüler sein
- zumindest durchschnittliche Kenntnisse in der jeweiligen Sprache aufweisen

Bewerbung

Übersende uns das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular entweder auf dem Postwege, per Fax oder E-Mail.

Das Formular findest du auch unter www.sfa-sprachreisen.at „Schulbesuch im Ausland“. In der Folge erhältst du Detailinformationen zugesandt.

Bewerbungstermine

Um deinen Platz im Programm sicherzustellen, empfehlen wir eine frühzeitige Bewerbung. Gerade Internatsaufenthalte benötigen oft eine Vorlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Solltest du es vorziehen bei einer Gastfamilie zu wohnen, solltest du zumindest 3 Monate im Voraus buchen. Beachte, dass die Anzahl der Schul- und Unterbringungsplätze im jeweiligen Gastland begrenzt sind.

Wohnen im Internat oder in einer Gastfamilie

Entscheidest du dich für ein Internat, so stehen dir erfahrene Pädagogen der Schule rund um die Uhr zur Verfügung. Oft werden eigene Programme zur Einführung der ausländischen Schüler in die jeweiligen Gepflogenheiten angeboten. In der Freizeit sorgt ein reichhaltiges Kursangebot (Sport, Drama, Musik) für Abwechslung und Unterhaltung.

Die „richtige“ Gastfamilie trägt wesentlich zum Wohlfühlen im Ausland bei. Unsere Gastfamilien sind sorgfältig ausgewählt und werden regelmäßig kontrolliert. Deine Gastfamilie wird dich mit offenen Armen empfangen und dir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit der nötigen Portion Aufgeschlossenheit, Toleranz und der Bereitschaft auch Ungewohntem eine Chance zu

geben, wirst du dich rasch einleben! Nach dem Unterricht ist es üblich mit deinen Freunden am Schulgelände deine Freizeit bei Sport, Spiel oder gemeinsamer Unterhaltung zu verbringen. In der Regel kommst du am späteren Nachmittag zu deinen Gasteltern zurück.

Betreuung im Ausland

In den Internatsschulen kümmern sich das Lehrerteam und die Schülerbetreuer um dich. Bei Gastfamilienaufenthalten erfolgt die Betreuung vor Ort auch durch einen Repräsentanten unserer Partnerorganisationen, der während deines gesamten Aufenthaltes mit dir in Kontakt steht.

Betreuung in Österreich

Natürlich stehen dir und deinen Eltern die Mitarbeiter unserer Büros in Wien, Salzburg und München jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anerkennung in Österreich

Gemäß §25 Abs. 9 SchUG berechtigt ein nachgewiesener mindestens fünfmonatiger Schulbesuch im Ausland zum Aufstieg in die nächsthöhere Schulstufe. Ein Schulsemester oder ein Schuljahr wird demnach in Österreich anerkannt, ohne dass zusätzliche Prüfungen abgelegt werden müssen. Beachte, dass unter Umständen bestimmte Fächer (z. B. Latein) im Gastland nicht üblich sind und daher nicht angeboten werden. Bitte besprich dich vor Anmeldung unbedingt mit deinem Klassenvorstand bzw. der Direktion deiner Schule. Weitere Informationen findest du im Internet unter: www.bmbwk.gv.at/schulen/recht/gvo/schug

An- und Abreise

Wir helfen dir gerne die An- und Abreise zu organisieren. Die Kosten dafür sind in unseren Programmkosten nicht inkludiert. Wir organisieren den Transfer vom Ankunftsflughafen zu deiner Gastfamilie/Internat und retour.

Länder

IRLAND: Irland ist ein faszinierendes Land mit vielen Freizeitmöglichkeiten, besonders für jene die das Abenteuer und die Natur lieben. Herrliche Strände sowie Berge und die berühmten grünen Wiesen laden zum Wandern, Klettern, Surfen oder Segeln ein. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist der Bevölkerungsanteil junger Menschen in Irland sehr hoch; du wirst leicht Kontakt zu Gleichaltrigen finden. Irische Künstler und Musiker wie U2 oder The Corrs sind weltweit bekannt, vertreten aber nur einen kleinen Teil der irischen Musikszene, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten hat – angefangen bei der traditionellen Musik bis hin zum Pop, Rock und zur Klassik! In Irland gibt es zwei offizielle Sprachen: Englisch und Irisch (Gälisch).

GROSSBRITANNIEN: Viele aktuelle Mode- und Musiktrends haben in England ihren Ursprung. In keinem anderen europäischen Land bilden Avantgarde und Tradition eine so erfolgreiche Koexistenz. Entdecke die vielfältige Landschaft mit ihren wunderschönen Parks, Seenlandschaften, Landgütern und Gärten! Du wirst merken, dass in „Good old Britain“ vieles anders ist, sei es der Linksverkehr, die Zeitverschiebung oder die Vorliebe für traditionelle Sportarten, wie Polo oder Cricket; Höflichkeit und Understatement gehören zum britischen Selbstverständnis – die Meister des Small Talks sind immer für einen „Chat“ zu haben.

FRANKREICH: Französisch – heute noch die Sprache der Künstler und Diplomaten – gehört zur Gruppe der romanischen Sprachen, und ist ebenso wie Italienisch, Spanisch, Rumänisch, usw., aus dem Latein entstanden. In Frankreich bieten wir einen Schulbesuch auch in der Bretagne an. Die Bretagne ist die westlichste Region Frankreichs. An der Atlantikküste herrscht ein mildes, feuchtes Klima mit angenehmen Temperaturen während des ganzen Jahres. Genieße Crêpes und Galettes, Austern oder die traditionelle bretonische Nachspeise Far, eine Art Puddingkuchen, und erfreue dich an den französischen Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel oder Patricia Kaas – c'est magnifique!

SPANIEN: Spanisch wird weltweit von über 350 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen und ist nach Englisch die wichtigste Geschäftssprache der Welt! „Reino de España“ ist das drittgrößte Land Europas. Mediterrane Lebensfreude, ein reiches Kulturangebot, die herzliche, aufgeschlossene und freundliche Art der Spanier machen dieses vielschichti-

ge Land für einen längeren Aufenthalt besonders attraktiv. Spanien – das ist Gastfreundschaft und Temperament pur. Hablamos español!

USA: Neugierig auf das Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“? Du willst an abwechslungsreichen Unterrichtsfächern teilnehmen, Baseball spielen und pompöse Schulabschlussbälle kennen lernen? Du wirst Riesensandwiches, Donuts, Steaks und zu „Thanksgiving“ natürlich Truthahn essen und wandelst auf den Spuren der „Simpsons“ - lebe den „American Way of Life“ und werde ein Teil dieses beeindruckenden Landes!

KANADA: Spektakuläre landschaftliche Schönheiten, multikulturelle, kosmopolitische, zweisprachige Umgebung; Kanada - flächenmäßig der zweitgrößte Staat der Erde - ist eine Nation, die aus zahlreichen Kulturen besteht. Die offiziellen Landessprachen sind Englisch und Französisch (hauptsächlich in der Provinz Québec). Schifahren oder Snowboarden in den Whistler Mountains, Radfahren am Ufer des St. Lawrence Flusses, Segeln auf dem Lake Ontario oder der Besuch eines Eishockeymatches – Kanada bietet eine große Vielfalt an Freizeit- und Sportmöglichkeiten! ... und nirgendwo schmecken Lachs, Pancakes und Ahornsirup besser!

AUSTRALIEN: Kaum ein anderes Land liefert so viele Eindrücke wie „Down Under“: Erkunde das Great Barrier Reef, unterhalte dich mit den australischen Ureinwohnern, den Aborigines oder besuche eine Vorstellung in der weltberühmten Oper von Sydney! Koala, Känguruh und Wombat sind genauso typisch für Australien wie die über 600 Arten von Eukalyptusbäumen – all das (und noch vieles mehr) kannst du vor Ort selbst erkunden!

NEUSEELAND: Neuseeland, in letzter Zeit – aufgrund des weltweiten Erfolges der Tolkien-Trilogie „Der Herr der Ringe“ auch „Middle Earth“ genannt – ist ein absolutes Traumland! Küsten, Seen, Fjorde, Hochgebirge und Gletscher, Vulkane und heiße Quellen – selten bietet ein anderes Land eine solche Vielfalt an unterschiedlichen Landschaften. Ein Land, dass vierzehnmal mehr Schafe als Einwohner zählt, dessen Ureinwohner – die Maori – großartiges Kunsthandwerk herstellen und dessen Bewohner – abgeleitet vom National- und Wappentier allgemein „Kiwis“ genannt werden, ist faszinierend und vielfältig!

Internatsaufenthalte

Wer seinen Kindern eine besonders erfolgreiche und glückliche Schulzeit ermöglichen möchte, überlegt sich oft, ob ein Internatsaufenthalt das Richtige sein könnte. Ohne fachkundige Beratung ist es allerdings nicht leicht, genau das richtige Internat ausfindig zu machen. Die Euro-Internatsberatung Wolfgang Tumulka (EIB) ist Deutschlands größte unabhängige Internats- und Bildungsberatung mit Hauptsitz in München. Weitere Büros befinden sich in London, Berlin und Genf. Das Ziel der EIB ist es, Eltern, Kindern und jungen Erwachsenen dabei zu helfen, den jeweils bestmöglichen Bildungsweg zu finden. Jede Beratung, ob persönlich, telefonisch, schriftlich oder im Internet, basiert auf einer detaillierten Prüfung der persönlichen und schulischen Situation jedes Schülers. Wir helfen sehr begabten Schülern, die in ihrer derzeitigen Schule nicht genügend herausgefordert werden, genauso weiter wie denen, die in einer schulischen Krise stecken oder denen es an Motivation mangelt. Eine völlig neue Umgebung mit individueller Zuwendung und einem guten Förderprogramm kann auch bei Teilleistungsstörungen und Konzentrationsproblemen erstaunliche Verbesserungen bewirken. Gute Internate entdecken, was in einem Kind steckt und bauen sein Selbstvertrauen auf. Sie erziehen zu Verantwortungsbewusstsein, sozialem Verhalten und Teamgeist. Heute kann die EIB aus einem engmaschigen Netz von über 300 ausgesuchten, renommierten Internaten für jedes Kind das optimale Schulprofil herausfinden.

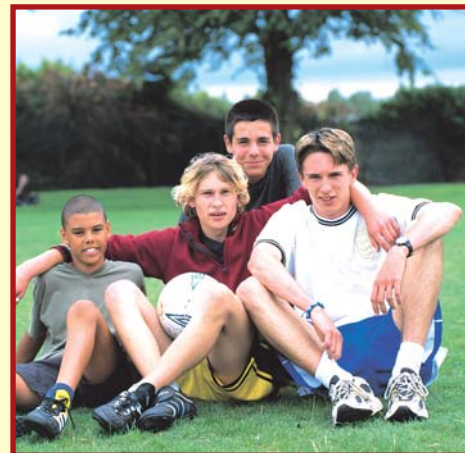
INTERNATE IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, USA, KANADA, AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

Schon seit Jahren gibt es eine ständig steigende Nachfrage nach Internatsschulen im englischsprachigen Ausland. Immer mehr Familien erkennen den Wert einer internationalen Erziehung und vertrauen auf die hochwertige Qualität angelsächsischer Bildungssysteme. Ein gut geplanter Auslandsaufenthalt in einem erstklassigen Internat bietet einem Heranwachsendem nicht nur die Möglichkeit, die Welt- und Business-Sprache Englisch perfekt zu lernen und eine ganz andere Art von Unterricht kennen zu lernen, sondern auch die Chance zu einem enormen Entwicklungs- und Reifesprung. Die Schülerinnen und Schüler tauchen ein in eine andere Kultur, werden selbstständiger und toleranter und schließen

Freundschaften fürs Leben. Sehr häufig entsteht auch eine völlig neue schulische Motivation, die im österreichischen Schulwesen gerade zu schwinden droht. Zunehmend wird der Aufenthalt auf zwei und mehr Jahre ausgedehnt und der Abschluss im jeweiligen Land abgelegt. Dazu eignen sich vor allem Schulen, die mit dem International Baccalaureate (IB) abgeschlossen werden können.

INTERNATE IN DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ

Internate in unseren Nachbarländern genießen seit langer Zeit in der ganzen Welt traditionell einen sehr guten Ruf und stehen für eine internationale und weltoffene Erziehung. Die EIB vermittelt seit Jahren viele motivierte Jugendliche an Internaten in Deutschland und der deutschen, französischen und italienischen Schweiz. Schüler und Schülerinnen aus allen Nationen lernen hier gemeinsam und können aus einer breiten Palette internationaler Studiengänge und Abschlüsse den am besten geeigneten wählen – vom deutschen Abitur über das französische Bac oder das amerikanische Higschool Diploma bis hin zum immer attraktiver werdenden International Baccalaureate (IB).



Auslandssemester bei Gastfamilien

IRLAND

Das irische Schulsystem: Du wirst in eine der drei Jahrgangsstufen des „Senior Cycle“ der High School aufgenommen. Das erste Jahr des Senior Cycle ist das sogenannte „Transition Year“. Das Ziel dieses prüfungsfreien Übergangsjahres ist es, Schwerpunkte auf die persönliche Entwicklung, soziales Bewusstsein und Strategien zur Selbständigkeit zu legen. In manchen Schulen besteht keine Pflicht das Transition Year zu absolvieren. Die Schüler können so ein Schuljahr einsparen. Im 2. und 3. Jahr steht die Vorbereitung auf das Studium im Vordergrund. Die Schüler wählen meist 6-8 Fächer aus verschiedenen Fachgruppen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Wirtschaftswissenschaften, angewandte Wissenschaften und Sozialwissenschaften). Daher ist dieses System dem österreichischen ähnlicher als das englische. Der mit der Matura vergleichbare Abschluss heißt „Leaving Certificate“. Das Schuljahr ist in 3 Terms gegliedert; zwischen den Terms finden jeweils zweiwöchige Ferien statt. Das Schuljahr endet Anfang Juni. Ausländische Schüler nehmen nicht am Irischunterricht (irisches Gälisch) teil, stattdessen erhalten sie oft zusätzlich Englischunterricht. Das Tragen einer Schuluniform ist an den meisten irischen Schulen Pflicht.

Gastfamilien in Irland: Unser Ziel ist es, dass du dich im Gastland wie zu Hause fühlst. Die Iren sind bekannt für ihre Gastfreundschaft – sie lieben es, Jugendliche bei sich aufzunehmen. Deine Gastfamilienmitglieder werden dir helfen, dich einzulernen und dich schnell mit deiner neuen Umgebung vertraut zu machen.

GROSSBRITANNIEN

Das britische Schulsystem: Britische Schulen gehören zu den renommiertesten der Welt! Das Schuljahr ist in 3 Terms gegliedert, welche im September, Jänner und April beginnen. Das Schulsystem führt zunächst zum Abschluss des GCSE, dem „General Certificate of Education“, das die Schüler im Alter von 16 Jahren erreichen. Viele Schüler besuchen anschließend ein Sixth Form College (Colleges for Further Education). Diese Schüler belegen meist nur drei oder vier Leistungsfächer, in denen sie sehr intensiv unterrichtet werden. Nach 2 Jahren schließen sie mit dem A-Level, dem „Advanced-Level“, die Schule ab. An vielen britischen Schulen werden Schuluniformen getragen.

Gastfamilien in Großbritannien: Die britischen „Hostfamilies“ freuen sich Jugendliche bei sich aufzunehmen und werden dir schnell den „British Way of Life“ näher bringen. Einige unserer Gastfamilien wohnen an der englischen Südküste sowie in Wales; alle Gastfamilien sind in der Nähe deiner Schule.



FRANKREICH

Das französische Schulsystem: Das Gymnasium, in Frankreich „Lycée“ genannt, besuchen die Schüler während der letzten 3 Schuljahre. Der Unterricht ist als Ganztagschule organisiert und erfolgt auf hohem Niveau. Die Schuljahre werden Seconde, Première und Terminale genannt. Am Lycée – also mit etwa 15 Jahren – entscheiden sich die Schüler ob sie eine berufs- oder studienorientierte Ausbildung einschlagen wollen. Interessant und ganz anders als in Österreich: Das Notensystem ist in Noten von 0 bis 20 eingeteilt, wobei die höchste Note die beste ist und in der Regel eher zögerlich vergeben wird. Das Wiederholen eines Schuljahres erfolgt in Frankreich nicht systematisch aufgrund bestimmter Notenwerte sondern nach vorheriger Absprache zwischen Eltern und Lehrern. Schulbesuche in Frankreich sind bereits ab 4 Wochen bis zur Dauer eines Schuljahres möglich. Die Aufenthalte können während des ganzen Schuljahres gebucht werden.

Gastfamilien in Frankreich: Unsere Gastfamilien sind sorgfältig ausgewählt und leben in der Bretagne – vorwiegend in oder in der Nähe von St. Malo oder Dol. Deine Gasteltern werden dich in die französische Lebensart einführen, dir die Leidenschaft für die gute Küche näher bringen. Schnell wird das viel zitierte „savoir-vivre“, die gelebte Leichtigkeit des Seins, auch auf dich seinen Reiz ausüben. In der „Grande Nation“ muss man sich ganz einfach wohl fühlen!

SPANIEN

Das spanische Schulsystem: Schulpflicht besteht in Spanien zwischen dem 7. und 16. Lebensjahr; das Schulsystem gliedert sich in drei Blöcke; Educación Primaria (Primarstufe); Educación Secundaria Obligatoria (Pflichtschule) und Educación Postobligatoria (weiterführende Schule). Ab dem 13. Lebensjahr beginnt die Educación Secundaria Obligatoria (obligatorische Sekundarstufe), abgekürzt ESO. Die meisten Absolventen der ESO beginnen danach mit einer weiterführenden Ausbildung – der Educación Postobligatoria. Dort ist es möglich aus verschiedenen Fächern (2. Fremdsprache, Computertechnik, höhere Mathematik etc.) zu wählen. Die Schüler schließen mit dem „Bachillerato“, einem maturaähnlichen Abschluss ab.

Gastfamilien in Spanien: Familie wird in Spanien groß geschrieben; die Spanier genießen es, miteinander zu essen und sich auszutauschen. Du wirst herzlich aufgenommen und deine Gastfamilie wird sich bemühen dir die Bräuche und Kultur ihres Landes näher zu bringen.



Karriereberatung

DAS EURO CAREER CENTER

Wir helfen Schülerinnen und Schülern auch bei der Entscheidungsfindung über den richtigen Weg nach der Schulausbildung. Ein großer Teil der Schulabgänger ist sich in dieser Phase sehr unsicher und braucht Orientierungshilfen und Ermutigung, um die richtigen Weichen stellen zu können.

Zu diesem Zweck wurde das Euro Career Center (ECC) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wilpert und der Technischen Universität Berlin ins Leben gerufen. Jugendliche der Abschlussklassen und Studienanfänger können sich mit Hilfe unseres Assessment Centers Klarheit über eigene Interessen und Ziele, Stärken und Entfaltungsmöglichkeiten verschaffen.

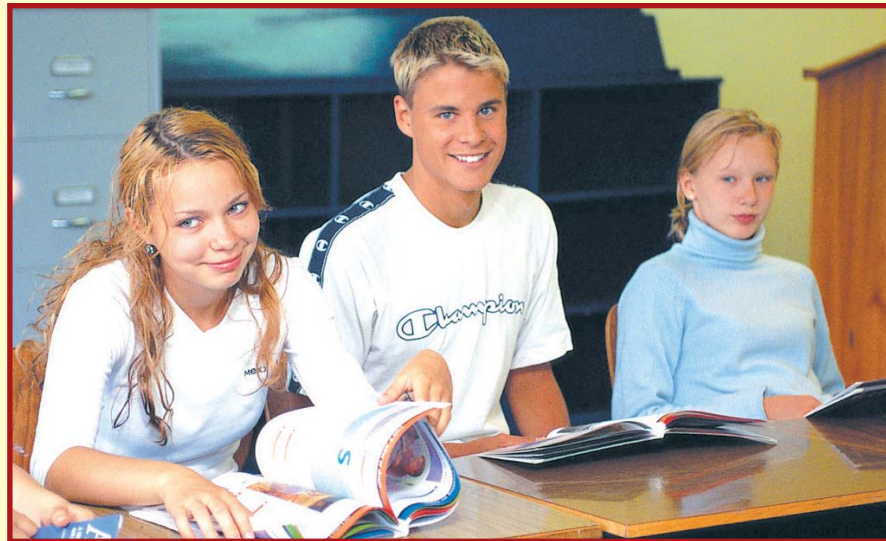
Mit geeigneten Testverfahren, Interviews, Planspielen und fundierten Beratungsgesprächen erarbeiten wir mit ihnen verschiedene mögliche Perspektiven. Ein solches ECC bietet niemandem Patentrezepte an. Aber die weitaus meisten Jugendlichen verlassen es angeregt

und in ihrem Selbstvertrauen bestärkt. Zur Freude ihrer Eltern gehen sie dann in der Regel weit aktiver und planvoller als vorher an ihre Studien-, Praktikums- oder Berufswahl heran.

HOTELMANAGEMENT-SCHULEN MIT WELTRUF

Unsere Experten beraten Jugendliche, die sich für eine Berufslaufbahn im Bereich Hotelmanagement, Tourismus, Marketing und Business interessieren, über das Angebot führender Hotelmanagement-Schulen in der Schweiz, Dubai, Spanien, den USA und Australien.

Wer an einer solchen international angesehenen Hotelmanagement-Schule erfolgreich studiert und gelernt hat, ist später in weltweit führenden Hotels, aber auch in Beratungsunternehmen, Banken und im Finanzwesen als Nachwuchskraft auf der Führungsebene sehr gefragt.



Schülerstimmen

Therese Kurtze, Frankreich

Im Jänner 2007 habe ich einen Monat in Dol-de Bretagne in Frankreich verbracht. Meine Familie, bei der ich gewohnt habe, war sehr nett und ich konnte mich schnell einleben. Auch mit meinen Schulkollegen bin ich sehr gut ausgekommen und viele Lehrer haben sich sehr bemüht, damit ich sie gut verstehe. Ich hatte viel Spass und konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Am Ende war ich überrascht, wie schnell die 4 Wochen vergangen sind und fand es wirklich schade, dass ich schon wieder nach Hause fahren musste. Ich würde meinen Aufenthalt auf jeden Fall wiederholen!

Jasmin Wachter, Irland

Auslandsjahr? Es zahlt sich auf jeden Fall aus. Die neunte Schulstufe verbrachte ich in Dublin, Irland, wo ich viel über die Kultur des Landes, Sprache und auch viele neue Freunde kennen lernen konnte. Ich wurde reifer und lernte selbstständig Probleme zu meistern. Auch in akademischer Hinsicht war es ein großer Vorteil für mich. So belegte ich zusätzlich zum Schulbesuch einen Abendkurs für die Vorbereitung auf das Cambridge Certificate. Obwohl ich erst 14 Jahre alt war und mich manchmal zu tiefst nach meiner Heimat und einem traditionellen, österreichischen Schweinsbraten sehnte, hatte ich eigentlich kaum Heimweh. Und wenn, dann brachten mich die „vor-Ort-Betreuer“ und meine neuen Freunde wieder auf andere Gedanken. Schlussendlich erinnert man sich so oder so nur an die positiven Erlebnisse. „Man kann Irland ja nicht mit Österreich vergleichen. Es ist nicht besser oder schlechter, aber eben anders.“



Felix Magold, USA

Ich habe mich nach langem Hin und Her für die Wilbraham und Monson Academy in den USA entschieden. Die Schule liegt in dem verschlafenen Ort Wilbraham ungefähr 1,5 Stunden mit dem Auto von Boston entfernt und 2 Stunden von New York. Die Schule unternimmt regelmäßig Ausflüge nach Boston, aber auch, jedes Wochenende in nahegelegene Einkaufszentren damit die Schüler die Möglichkeit haben, Dinge zu kaufen, die sie für das Leben im Internat benötigen. Die Schule hat nicht ganz 400 Schüler, was für mich eher ein großer Vorteil war, denn man lernt die anderen Schüler sehr schnell kennen und findet auch wahnsinnig schnell

Freunde. Was ich persönlich auch sehr schön finde ist, dass an der Schule viele internationale Schüler gibt. Da lernt man sehr viel aus den verschiedenen Kulturen aus denen sie kommen. Zu den internationalen Schülern hat man während der Schulzeit ein besonderes Verhältnis, weil man zu Beginn des Jahres eine Woche zusammen im Internat verbringt und auch Ausflüge macht. Dadurch lernt man sich besser kennen und man lebt sich im Internat ein. Während dieser Zeit und auch später in der Schule haben wir mit den Asiaten über viele unterschiedliche Themen diskutiert und sind dann meistens zu dem Schluss gekommen, dass die Kulturen doch sehr unterschiedlich sind. Die Lehrer sind in der Schule ganz anders als die Lehrer bei uns. Sie wollen wirklich, dass man etwas lernt und wollen nicht nur ihren Lehrplan abarbeiten. Man hat auch während der Schulzeit reichlich Zeit, Extrahilfe in Anspruch zu nehmen. Während des Tages gibt es immer eine Stunde, wenn die Lehrer in ihren Klassenräumen sind und warten, dass man Fragen hat. Außerdem gibt es am Abend die Möglichkeit einen Lehrer pro Fach in der Schule zu treffen. Außerdem sind die Lehrer viel netter als zu Hause und man hat ein ganz anderes Verhältnis zu ihnen. Wenn man eine Schule mit einer starken Gemeinschaft und vielen unterschiedlichen Kulturen sucht, dann ist die Wilbraham und Monson Academy perfekt.



Gesa Münster, Neuseeland

Als ich mich für Neuseeland entschieden hatte, stellte sich nur noch die Frage nach der Schule. Letztendlich hatte ich mich für die Kristin School entschieden. Ein entscheidender Faktor war, dass die Schule, und somit auch mein neues Heim in der Umgebung Aucklands lagen. Außerdem hat die Schule ein sehr weitläufiges Angebot an Fächern und sportlichen Aktivitäten (z.B.: Tennis, Rugby, Touch u.v.m.), die mir auch zugesagt hatten. Trotzdem hatte ich noch Bedenken, was meine Gastfamilie anging, aber das hat sich gelegt, als ich sie kennen gelernt hatte. Die Familien werden von einer sehr netten Dame ausgewählt, zu der ich auch jeder Zeit kommen konnte, wenn ich Probleme hatte oder Fragen. Alles in allem waren alle um mich bemüht, aber natürlich auch um die anderen internationalen Schüler. Die Lehrer waren sehr nett und haben mich und meine anderen internationalen Freunde unterstützt und geholfen, wenn wir Fragen hatten. Auch ist der Umgang

Schülerstimmen

zwischen den internationalen Schülern und den dort ansässigen Schülern sehr entspannt und sie haben mich offenherzig aufgenommen, so dass ich mich sehr gut einleben konnte. Die Schule selbst ist sehr groß und umfasst den Kindergarten, die Junior School, Middle School und Senior School. Deshalb ist auch das Gelände sehr groß, aber das empfand ich als angenehm, denn es war schön in den Pausen ein wenig umherzuschlendern oder sich auf den Rasen des großen Sportfeldes zu setzen. Dadurch, dass ich in einer Gastfamilie wohnte, habe ich die neuseeländische Kultur viel besser kennen gelernt, als ich es erwartet hatte. Außerdem habe ich meine Familie lieb gewonnen und weiß nun, dass ich am anderen Ende der Welt einen Ansprechpartner haben werde, wenn es mich wieder dorthin verschlägt. Zu Auckland kann ich nur sagen, dass es eine sehr große, weitläufige Stadt ist, man alles bekommt, was man möchte und die Busverbindungen, wenn auch manchmal ein bisschen unregelmäßig, sehr gut sind, so dass ich alles erreichen konnte, wenn meine Gasteltern mich nicht fahren konnten. Ich empfand die Zeit in Neuseeland als eine neue Erfahrung und ein wunderbares Erlebnis, das ich nie vergessen werde, wie auch nicht meine Schule und die lieben Menschen dort, die mich unterstützt haben.



A-S. Arthuber, USA

Ich habe die Verde Valley School gewählt und das war einer der besten Entscheidungen in meinem ganzen Leben. VVS ist eine kleine Schule, aber es ist eine Gemeinschaft und letztendlich wie eine große Familie. Alle Lehrer und sonstigen Mitarbeiter waren mit Teil der Gemeinschaft und das hat mich wirklich beeindruckt. Jeder Schüler hat einen Betreuer, der sich um ihn kümmert. Die Schule bereitet auf das College und überhaupt auf das wirkliche Leben vor - das bedeutet, dass du viel studieren musst, aber auch sehr viel für das Leben lernst. Mir hat besonders Sedona als Stadt gefallen. VVS ist umgeben von traumhaften Bergen, roten Felsen und Sedona kann man am Wochenende genießen. VVS ist eine großartige Schule für jeden, der die Natur liebt! Meine Freunde und ich freuen uns auch über die Möglichkeit als Teil des Schullebens an vielen Sportarten teilnehmen zu können. Wir spielen Golf, Reiten, Radfahren und genießen wirklich das Outdoor Leben von unserer Schule.

Programmkosten

| | Internatsaufenthalte | Auslandssemester bei Gastfamilien: |
|-------------|----------------------|------------------------------------|
| 1 Term | ab € 9.000,-- | ab € 3.000,-- |
| 2 Terms | ab € 18.000,-- | ab € 6.000,-- |
| 1 Schuljahr | ab € 27.000,-- | ab € 9.500,-- |

EURO CAREER CENTER ab € 1.130,--



Wozu hat man Freunde

Finanzierung

Nützen Sie das attraktive Bildungsgeld von Wüstenrot. Verschiedene Finanzierungs-Varianten bieten die Möglichkeit zur optimalen Abstimmung auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Wir beraten Sie gerne. Detaillierte Informationen finden Sie auch unter www.wuestenrot.at

Bewerbungsformular

SFA SPRACHREISEN

Schmöllergasse 5/1, 1040 Wien
Tel.: 01-505 73 41, Fax: 01-504 06 07
e-mail: infowien@sfa-sprachreisen.at

Ich interessiere mich für einen Schulbesuch im Ausland

Internatsaufenthalt in GROSSBRITANNIEN USA KANADA AUSTRALIEN NEUSEELAND DEUTSCHLAND SCHWEIZ

Auslandssemester bei einer Gastfamilie in IRLAND GROSSBRITANNIEN FRANKREICH SPANIEN

Beabsichtigte Dauer des Schulbesuches: _____

Zeitpunkt der Abreise: _____

Ich interessiere mich für das EURO CAREER CENTER

Persönliche Daten

Familienname: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Telefon-, Handynummer der Eltern: _____

Schule/Adresse: _____

Schulklasse: _____

Note im Fach der Fremdsprache: _____

Notendurchschnitt letztes Zeugnis: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift SchülerIn _____

WARUM SFA SPRACHREISEN?

- Seit 40 Jahren Partner der österreichischen Schulen
- Spezialisiert auf Schulbesuche in Europa
- Persönliche Betreuung vor der Abreise und vor Ort
- Unterbringung je nach Wunsch in Gastfamilien oder Internaten
- Schulaufenthalte ab 4 Wochen möglich
- Auch kurzfristige Buchungen möglich
- Sicherheit durch Kontinuität

SFA SPRACHREISEN

Schmöllergasse 5, A-1040 Wien
Tel.: 0043(0)1/505 73 41
Fax: 0043(0)1/504 06 07
e-mail: infowien@sfa-sprachreisen.at

UNSER WEITERES PROGRAMM:

- Sprachkurse für Studenten und Erwachsene
- Au Pair Aufenthalte
- Sprachkurse während der Schulferien
- Intensivsprachwochen für Schulklassen
- Studienreisen und Projektwochen für Schulklassen

www.sfa-sprachreisen.at

Nussdorferstraße 4, A-5020 Salzburg
Tel.: 0043(0)662/82 89 70
Fax: 0043(0)662/82 89 70-16
e-mail: info@sfa-sprachreisen.at

